

Die Tumorkonferenz empfahl eine primär systemische Chemotherapie, gefolgt von Reevaluation hinsichtlich einer operativen Sanierung. Es erfolgte eine ausführliche ärztliche Aufklärung mit Einwilligung zur vorgeschlagenen Therapie. Unter symptomatischer Therapie kam es zu einer subjektiven Besserung der Beschwerden.

Im Rahmen des stationären Aufenthaltes erfolgte eine umfassende Diagnostik einschließlich bildgebender Verfahren sowie laborchemischer Analysen. Die histopathologische Untersuchung bestätigte die vorläufige Verdachtsdiagnose. Die Patientin zeigte eine gute Compliance und tolerierte die Maßnahmen komplikationslos.

Die Patientin tolerierte die Einleitung der systemischen Therapie ohne schwerwiegende Nebenwirkungen. Eine engmaschige Laborkontrolle sowie supportive Maßnahmen wurden implementiert. Bei Entlassung stellte sich die Patientin in gebessertem Allgemeinzustand vor, mit Empfehlung zur ambulanten Weiterführung der begonnenen Therapie.

Die stationäre Aufnahme erfolgte aufgrund von unklarer Gewichtsabnahme und rezidivierenden abdominalen Beschwerden. Nach ausführlicher Diagnostik inklusive kontrastmittelverstärkter CT sowie endoskopischer Abklärung wurde die Diagnose gestellt. Im weiteren Verlauf erfolgte die histopathologische Sicherung durch transabdominelle Biopsie.

Name: Franziska Täsche

Geburtsdatum: 02.01.1964

Adresse: Baumweg 322, 42321 Tirschenreuth

Aufnahmedatum: 27.01.2025

Entlassungsdatum: 27.03.2025

Diagnose

Ovarialkarzinom

Die Klassifikation nach TNM ergibt: T4 N0 M1

Medikation bei Entlassung

- Citalopram 20 mg
- Simvastatin 20 mg

- Salbutamol Spray

Durchgeführte Untersuchungen

- PET-CT
- CT Thorax

Laborparameter

Hb	13.4 g/dL
Leukozyten	6.1 /nL
Thrombozyten	250 /nL
CRP	3.2 mg/L
LDH	180 U/L
Kreatinin	0.9 mg/dL
AST	24 U/L
ALT	29 U/L

Tumorpathologie

Histologie	Adenokarzinom, mäßig differenziert
Grading	G2
Hormonrezeptorstatus	Östrogen-Rezeptor positiv, Progesteron-Rezeptor positiv
HER2	negativ
Ki-67	30%
Mikrosatellitenstatus	MSS
PD-L1	TPS 5%

Mit freundlichen Grüßen

Dr. med. Anna Beispielfrau, Fachärztin für Innere Medizin